Zusammenfassung

über die 24. Sitzung des Stadtrates
vom Dienstag, 08.11.2022

- öffentlich -

TOP 3
Antrag der SPD-Fraktion;
Untersuchung der Alternativen zur Stadthalle

Der Stadtrat beschloss, die Stadtverwaltung wird nicht beauftragt, bis zum 31.03.2023 ein Gutachten mit den möglichen Vor- und Nachteilen eines Standorts "bisheriger Wertstoffhof' als neuen Standort einer Stadthalle zu erstellen.

Der Stadtrat beschloss, die Stadtverwaltung wird nicht beauftragt, bis zum 31.03.2023 weitere mögliche Standorte mit den entsprechenden Vor- und Nachteilen zu prüfen und das Ergebnis dem Stadtrat vorzulegen.

Der Stadtrat beschloss, die Stadtverwaltung wird nicht beauftragt, bis zum 31.03.2023 dem Stadtrat eine Mängelliste der aktuellen Stadthalle vorzulegen. Auch die in den nächsten 25 Jahren anstehenden Sanierungsmaßnahmen (z.B. neue Dacheindeckung) sollen nicht grob auf Basis des aktuellen Kostenniveaus abgeschätzt werden.

Der Stadtrat beschloss, die Stadtverwaltung wird nicht beauftragt, dem Stadtrat bis zum 31.03.2023 den Entwurf eines Pflichtenheftes für eine neue Stadthalle vorzulegen. Vorher muss der Umfang eines Pflichtenheftes definiert werden.